

Bad Münstereifel, April 2017

Musterklausur mit dem Schwerpunkt

Freiwillige Gerichtsbarkeit einschließlich Verfahrensrecht

Vorbemerkungen:

1.

Der Aufgabentext mit den Anlagen I und II besteht (ohne Deckblatt) aus 8 Blättern und ist vollständig durchnummeriert.

2.

Die Lösungen sind **unter Angabe der jeweiligen gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen zu begründen**, soweit sich nicht aus der jeweiligen Aufgabenstellung ausdrücklich etwas anderes ergibt.

Zeit: 135 Minuten

Hilfsmittel: Schönfelder, Deutsche Gesetze

Die Serviceeinheit im Lande Nordrhein-Westfalen (SE NW)

Taschenrechner

Teil 1 - Nachlassrecht -

I. Sachverhalt:

Auf der zuständigen Geschäftsstelle des Amtsgerichts Euskirchen erscheint heute Frau Jessica Jensen, wohnhaft in Euskirchen, Sebastianusstr. 26, und erklärt:

„Mein Ehemann, der am 25.05.1989 geborene Oliver Jensen ist am 20.04.2017 bei einem Autounfall gestorben. Wir waren seit dem 21.02.2015 verheiratet, einen Ehevertrag haben wir nicht geschlossen. Wir haben keine gemeinsamen Kinder; ich habe allerdings eine nichteheliche Tochter Carina, die bei Oliver und mir lebt.

Die Eltern meines Mannes, Richard Jensen und Gabriele Jensen geb. Konz, sind 2004 bei dem Tsunamiunglück in Thailand ums Leben gekommen. Sie hatten außer meinem Mann noch einen weiteren Sohn, nämlich Sebastian. Sebastian war verheiratet mit Anja Jensen geb. Stegemann. Er ist am 28.09.2016 mit dem Motorrad tödlich verunglückt und hat daher tragischerweise auch die Geburt seiner Tochter Kira, die am 02.12.2016 zur Welt gekommen ist und auf die er sich sehr gefreut hat, nicht mehr erleben können.

Außerdem hatte mein Schwiegervater aus seiner ersten Ehe, die geschieden wurde, einen weiteren Sohn, nämlich Leo Jensen, der in Karlsruhe lebt und mit Katja Jensen geb. Winsen verheiratet ist, mit der er eine Tochter, nämlich die am 17.10.2009 geborene Sandra, hat.

Außerdem hat mein Mann ein Testament hinterlassen, dass ich hiermit vorlege.“

Die Erschienene legt folgendes Testament vor, das vom Oliver Jensen eigenhändig ge- und unterschrieben ist.

Mein Testament

Wenn mir irgendetwas passieren sollte, soll meine Frau Jessica alles erben. Mein Bruder Sebastian soll meine Modellautosammlung erhalten, die er immer so bewundert hat.

Euskirchen, den 20.03.2016

O. Jensen

II. Aufgaben:

1. Prüfen Sie bitte, ob das vorgelegte Testament wirksam ist.
Die Wirksamkeitsvoraussetzungen sind kurz zu erörtern.
2. Wie wäre die gesetzliche Erbfolge nach Oliver Jensen?

Teil 2 - Handelsregisterrecht -

I. Sachverhalt:

Am 27.04.2017 erscheint während der üblichen Öffnungszeiten Frau Mia Dreyer auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Köln - Registergericht -.

Frau Dreyer beantragt:

1. Einsichtnahme in die Eintragungen hinsichtlich der im Handelsregister unter der Registernummer HRB 65432 erfassten „Stahlhandel Schmitz GmbH“.
2. einen Registerausdruck über die Eintragungen der erwähnten Gesellschaft,
3. eine Abschrift des Gesellschaftsvertrags vom 10.01.2000 und eine Abschrift der Gesellschafterliste vom 01.02.2017.

II. Aufgaben:

1. Begründen Sie bitte unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen die Zulässigkeit der gestellten Anträge.
2. Berechnen Sie bitte die insgesamt entstehenden Kosten unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen und aller Kostenschuldner.

III. Anmerkungen:

Es ist von folgender Seitenanzahl auszugehen:

- aa) Registerausdruck = 4 Seiten,
- bb) Gesellschaftsvertrag = 11 Seiten *und*
- cc) Gesellschafterliste = 2 Seiten.

Teil 3 - Grundbuchrecht -

I. Sachverhalt:

Der in der Serviceeinheit Grundbuchamt des Amtsgerichts Euskirchen tätigen JHS'in Klug wird am 25.04.2017 der nachfolgende, bisher lediglich mit einem ordnungsgemäßen Präsentat versehene Eingang vorgelegt. Aus dem Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 ergeben sich die in der Anlage I dargestellten Eintragungen.

*Notar Werner Wichtig
Gerichtsstraße 53, Euskirchen*

Euskirchen, den 24.04.2017

An das
Amtsgericht
- Grundbuchamt Euskirchen –

**Amtsgericht Euskirchen
Grundbuchamt**

Eingegangen
am 25.04.2017 um 13.15 Uhr
2 Anlagen
Neu, JOS'in

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 überreiche ich

- Ausfertigung der Grundschuldbestellungsurkunde vom 24.04.2017 -
UR-Nr. 247/2017
- Rangrücktrittserklärung der Gläubigerin III/1 - UR-Nr. 546/2017 des Notars Martin Schmidt in Köln

Ich beantrage im Namen des Eigentümers

- die Eintragung der bestellten Grundschuld
- die Eintragung des bewilligten Rangrücktritts III/1 hinter die neu einzutragende Grundschuld
- die Erteilung von Grundbuchauszügen / Grundbuchabschriften wie in der Urkunde beantragt

Mit freundlichen Grüßen

Werner Wichtig, Notar

2. Ausfertigung

Grundschild

Urkundenrolle Nr. 247 Jahr 2017

Verhandelt zu Euskirchen

am 24.04.2017

Vor mir, Notar Werner Wichtig

erschien:

Eigentümer:

Josef Winter, geboren am 07.10.1965, wohnhaft Schulstraße 10, 53902 Bad-Münstereifel-Langscheid – ausgewiesen durch Bundespersonalausweis -

- nachfolgend Sicherungsgeber und Darlehensnehmer genannt -

Der Erschienene erklärte:

1. Grundschildbestellung

1.1. Der Eigentümer des im Grundbuch des Amtsgerichts Euskirchen.....
von Langscheid..... eingetragenen Grundstücks, Blatt-Nr. 3333 Bestands-
verzeichnis lfd. Nr. 1

Grundeigentum:

Gemarkung Langscheid, Flur 10, Flurstück 43,
Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 10, Größe: 643 qm

bestellt auf dem genannten Grundeigentum eine Grundschild in Höhe von

Betrag
-----**40.000,00**

Euro

In Worten
-----vierzigtausend Euro

zugunsten

Gläubigerin
Volksbank Euskirchen,
Bahnhofstraße 7,
53879 Euskirchen

nebst Prozent Jahreszinsen vom heutigen Tage an sowie einer einmaligen Nebenleistung von fünf Prozent des Grundschuldbetrages. Die Zinsen sind am ersten Werktag eines jeden Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr zahlbar, spätestens jedoch im Verteilungstermin.

- 1.2. Ein Grundschuldbrief soll gebildet werden. Auf Vorlage des Grundschuldbriefs und der sonstigen in § 1160 BGB genannten Urkunden im Fall der Mahnung oder Geltendmachung der Grundschuld wird auch namens des Rechtsnachfolgers verzichtet. Die Gläubigerin ist gem. § 1117 Abs. 2 BGB berechtigt, sich den Grundschuldbrief vom Grundbuchamt auszuhändigen zu lassen.

2. Dingliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung

Der Eigentümer unterwirft sich wegen aller Ansprüche an Kapital, Zinsen und Nebenleistung, welche der Gläubigerin aus der Grundschuld zustehen, der sofortigen Zwangsvollstreckung in das mit der Grundschuld belastete Eigentum, und zwar in der Weise, dass die Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde gegen den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks zulässig sein soll.

3. Bewilligungen und Anträge

- 3.1. Der Eigentümer bewilligt und beantragt im Grundbuch die Eintragung

- a) der unter Nummer 1 bestellten Grundschuld nebst Zinsen und Nebenleistung

Die Grundschuld soll Rang vor dem Recht Abteilung III Nr. 1 erhalten.

- b) einer Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung gemäß Nummer 2.

- 3.2. Der Eigentümer beantragt beim Grundbuchamt, der Gläubigerin

- a) den Grundschuldbrief auszuhändigen, ~~sofern dessen Erteilung nicht ausgeschlossen ist,~~
b) nach Vollzug der Eintragungsanträge eine unbeglaubigte Grundbuchabschrift zu erteilen.

- 3.3. Der Eigentümer beantragt beim Notar,

- a) der Gläubigerin sofort eine Ausfertigung dieser Urkunde zu erteilen,
b) der Gläubigerin auf Antrag eine vollstreckbare Ausfertigung dieser Urkunde zu erteilen,
c) dem Grundbuchamt eine Ausfertigung dieser Urkunde einzureichen,
d) dem Eigentümer eine einfache Abschrift dieser Urkunde zu erteilen.

4. Persönliche Haftung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung

Der Erschienene zu übernimmt hiermit die persönliche Haftung für die Zahlung eines Geldbetrags, dessen Höhe der vereinbarten Grundschuld (Kapital, Zinsen, Nebenleistung) entspricht. Er unterwirft sich wegen dieser Haftung der sofortigen Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde in sein gesamtes Vermögen. Dies gilt auch schon vor Eintragung der Grundschuld im Grundbuch

- es folgen weitere Vereinbarungen, die für die Erledigung des Antrags im Grundbuchamt nicht von Bedeutung sind -

Die Niederschrift wurde dem Erschienenen vorgelesen, von ihm genehmigt und wie folgt eigenhändig unterschrieben:

Josef Winter

Werner Wichtig, Notar

Vorstehende Verhandlung, deren Übereinstimmung mit der Urschrift ich beglaubige, wird hiermit zum zweiten Mal ausgefertigt und diese Ausfertigung dem Grundbuchamt erteilt.

Euskirchen, den 24.04.2017

Werner Wichtig

(Siegel des Notars)

Der obigen Ausfertigung der Grundschuldbestellungsurkunde ist außerdem eine formgerechte und inhaltlich nicht zu beanstandende Rangrücktrittserklärung der Gläubigerin Abteilung III Nr. 1 beigelegt.

II. Aufgaben:

1. Entwerfen Sie bitte die notwendigen Eintragungstexte zu den beantragten Eintragungen.
Textentwürfe in dem anliegenden Mustergrundbuch sind unzulässig. Das Mustergrundbuch (Anlage I) darf nicht als Anlage zur erstellten Klausur genommen werden. Angaben zu gesetzlichen Bestimmungen sind nicht erforderlich.
2. Entwerfen Sie den Grundschuldbrief für die neu einzutragende Grundschuld und geben Sie dabei die maßgeblichen Vorschriften zum Inhalt eines Grundschuldbriefes detailliert an. Verwenden Sie hierzu bitte den Vordruck aus Anlage II und nehmen Sie diesen als Anlage zu Ihrer Lösung.
3. Wer ist von den erfolgten Eintragungen zu benachrichtigen? Aus welchem Grund und nach welcher Vorschrift muss die Benachrichtigung erfolgen?
4. Berechnen Sie bitte - unter Angabe der einschlägigen Vorschriften - die Kosten, die durch die Erledigung der Anträge entstehen. Erläutern Sie dabei kurz Ihre Überlegungen zum Wert. Eine förmliche Kostenrechnung und Ausführungen zum Kostenschuldner sind nicht erforderlich.

Anlage I

Amtsgericht Euskirchen Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 Bestandsverzeichnis

Laufende Nummer der Grundstücke	Bisherige laufende Nummer der Grundstücke	Bezeichnung der Grundstücke und der mit dem Eigentum verbundenen Rechte				Größe			
		Gemarkung (Vermessungsbezirk) a	Karte Flur b	Flurstück c/d	Liegen-schaftsbuch e	Wirtschaftsart und Lage f	ha	a	m ²
1	2	3				4			
1		Langscheid	10	43		Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 10		6	43
2		Langscheid	10	45		Freifläche, Auf dem Sonnenberg		7	52

Amtsgericht Euskirchen Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 Bestandsverzeichnis

Bestand und Zuschreibungen		Abschreibungen	
Zur lfd. Nr. der Grundstücke		Zur lfd. Nr. der Grundstücke	
5	6	7	8
1, 2	Von Blatt 1111 hierher übertragen am 27.05.2003.		

Amtsgericht Euskirchen Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 Erste Abteilung

Laufende Nummer der Eintragungen	Eigentümer	Laufende Nummer der Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Grundlage der Eintragung
1	2	3	4
1	Josef Winter, geboren am 07.10.1965	1, 2	Aufgelassen am 15.04.2003 und eingetragen am 27.05.2003.

Keine Eintragung in Abt. II

Amtsgericht Euskirchen Grundbuch von Langscheid Blatt 3333 Dritte Abteilung

Laufende Nummer der Eintragungen	Laufende Nummer der belasteten Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Betrag	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden
1	2	3	4
1	1	90.000,-- EUR	Neunzigtausend EURO Grundschuld – brieflos – nebst 15 % Zinsen und 2 % einmalige Nebenleistung für die Stadtparkasse Bad Münstereifel, Bad Münstereifel. Vollstreckbar gem. § 800 ZPO. Bezug: Bewilligung vom 15.04.2003 (UR-Nr. 336/2003 des Notars Ralf Rupp in Bad Münstereifel); eingetragen am 27.05.2003.
2	1	30.000,-- EUR	Dreißigtausend Euro Grundschuld nebst 12 % Zinsen für die Deutsche Beamtenkreditbank AG in Köln. Bezug: Bewilligung vom 23.06.2004 (UR-Nr. 551/2003 des Notars Peter Weich in Bad Münstereifel); eingetragen am 14.07.2004.

III. Anmerkung:

Es ist davon auszugehen, dass die obigen Eintragungen gesetzesmäßig entstanden und ordnungsgemäß unterschrieben sind (§ 44 GBO) bzw. dass der Veranlasser der Speicherung aktenkundig ist (§ 130 GBO).

Anlage II

Gruppe 03 Nr. 19876543

Deutscher

über

eingetragen im Grundbuch von